

# **Studienplan für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen**

Stand: 01.03.2022

# STUDIENPLAN

für den

## Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

---

Dieser Studienplan informiert auf Grundlage der aktuell geltenden Prüfungsordnung über Ziel, Aufbau und Umfang des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen, einschließlich der in den Studiengang eingeordneten beruflichen Praxis.

### INHALT

---

1 Ziele des Studiums .....	2
2 Studienbeginn und Regelstudienzeit .....	2
3 Vorpraktikum .....	2
4 Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots...	3
5 Studien- und Prüfungsleistungen.....	3
6 Praxisphase .....	3
7 Bachelorarbeit.....	4
8 Studienberatung .....	4
9 Inkrafttreten.....	4
Anhang Modulübersicht und Studienverlaufspläne .....	5

### 1 Ziele des Studiums

---

Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird eine anwendungsbezogene Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage vermittelt. Ziel der Ausbildung ist es, die Studierenden zu befähigen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden sowie gesicherte praktische Erfahrungen anzuwenden. Weiterhin sollen sie lernen, selbständig und auch im Team fachspezifische Probleme zu analysieren und

Lösungen zu entwickeln. Die Studierenden sollen damit in die Lage versetzt werden, in dem breiten Spektrum von Berufstätigkeiten des Wirtschaftsingenieurwesens erfolgreich arbeiten zu können und sich den wandelnden Anforderungen anpassen zu können.

### 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

---

Das Studium besteht aus 7 Semestern und beginnt grundsätzlich im Wintersemester. Die Aufnahme im Sommersemester ist durch Beschluss des Fachbereichsrats möglich, ebenso die Aufhebung der Sommeraufnahme. Der Abschluss kann in der Regelstudienzeit von 7 Semestern erfolgen. Für die Zulassung zum Studium muss eine einschlägige praktische Vorbildung (§ 26 Abs. 2 Nr. 4, § 65 Abs. 4 Nr. 3 HochSchG und APO § 3 Abs. 2, hier: inhaltlich passendes Vorpraktikum oder eine inhaltlich passende Berufsausbildung) nachgewiesen werden

### 3 Vorpraktikum

---

Das Vorpraktikum hat das Ziel, die Studierenden mit technischen Grundlagen bzw. Aufgaben im kaufmännischen Bereich eines Unternehmens bekannt zu machen. Sinn dieser praktischen Tätigkeit ist es, Kenntnisse über Arbeitsvorgänge in Unternehmen zu erwerben und Einblick in das soziale Umfeld der Arbeitnehmer zu gewinnen.

Das Vorpraktikum umfasst insgesamt 8 Wochen. Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens sollen technische oder technische/kaufmännische Anteile im Praktikum nachweisen, hierfür sind auch unterschiedliche Unternehmen möglich.

Die 8 Wochen Vorpraktikum müssen bis zum Ende des 2. Semesters nachgewiesen werden. Eine einschlägige Ausbildung oder nachgewiesene berufspraktische Kenntnisse können das Vorpraktikum ganz oder teilweise ersetzen. Die Anerkennung erfolgt durch das Praktikantenamt. Ist im Rahmen der Hochschulzugangsberechtigung ein Praktikum erforderlich, so kann dieses ganz oder teilweise angerechnet werden, wenn es einschlägig ist. Weitere inhaltliche Beschreibungen sind in einem Merkblatt zum Vorpraktikum enthalten.

Nach Ende des Praktikums ist über die praktische Tätigkeit ein vom Unternehmen ausgestelltes Zeugnis bzw. eine Bescheinigung vorzulegen, woraus Art und Dauer der Tätigkeiten in den einzelnen Bereichen hervorgehen. Durch die Studierenden ist ein Arbeitsbericht anzufertigen und beim Praktikantenamt einzureichen. In dem Bericht müssen Art und Umfang der durchgeführten Arbeiten beschrieben sein. Der Bericht ist vom Unternehmen abzuzeichnen. Die Anerkennung des Praktikums erfolgt durch das Praktikantenamt. Dazu sind alle Zeugnisse, Bescheinigungen und der Bericht vorzulegen.

## **4 Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots**

---

Das Lehrangebot setzt sich aus Modulen zusammen, die Lernziele bestimmter Fachgebiete zusammenfassen. Daher kann ein Modul aus mehreren Lehrveranstaltungen bestehen.

Der Lernaufwand bzw. die mittlere anfallende Arbeitsbelastung des Studierenden bei der Bearbeitung eines Moduls wird in Leistungspunkten (LP) angegeben. Dieses Punktesystem dient der gegenseitigen Anerkennung von Studienleistungen in Europa. Die von einem Studierenden zu erbringende Jahresarbeitsleistung wird mit ca. 1 800 Stunden, was 60 LP entspricht, angesetzt. Damit sind für das 7-semesterige Bachelorstudium des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen mit den dafür vorgesehenen Lehrveranstaltungen 210 LP zu erarbeiten.

Nach der Bearbeitung der mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie der kaufmännischen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen wählt der Studierende eines der Vertiefungsgebiete „Unternehmensmanagement“, „Produktentwicklung“ oder „Fahrzeugtechnik“, mit denen eine den Neigungen und den beruflichen Planungen entsprechende Ausrichtung des Studiums erfolgt.

Einzelheiten über den zeitlichen Ablauf, die Semesterwochenstundenzahl, Studienleistungen und weiteres sind im Anhang angegeben.

## **5 Studien- und Prüfungsleistungen**

---

Ein Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die dafür vorgesehene Prüfungsleistung(en) sowie ggf. die Studienleistung(en) erbracht wurden.

Prüfungsleistungen können aus einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung oder einer benoteten Projekt- oder Hausarbeit zum Fachgebiet des Moduls bestehen und müssen für eine Anerkennung des Moduls mindestens mit ausreichend bewertet sein. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters durch die Dozentin oder den Dozenten angegeben.

Studienleistungen sind von einer prüfenden Person bewertete, aber nicht notwendigerweise benotete individuelle Leistungen im Rahmen des Moduls.

Die zum Abschluss eines Moduls erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind aus der Modulbeschreibung ersichtlich. Die Modulbeschreibungen sind im Modulhandbuch enthalten.

## **6 Praxisphase**

---

Die Praxisphase findet in der Regel im 7. Semester statt. Sie hat einen Umfang von 15 LP und besteht meist aus einer rund dreimonatigen, ganztägigen Tätigkeit in einem ingenieurtypischen und/oder kaufmännischen Aufgabengebiet. Sie wird typischerweise in einem Unternehmen absolviert. Die Praxisphase kann durch ein Auslandssemester oder durch gleichwertige Praxisprojekte in der Hochschule ersetzt werden.

In der Praxisphase sollen die während des Studiums erworbenen Kompetenzen durch die qualifizierte Bearbeitung geeigneter Projekte angewandt und vertieft werden.

Die Studierenden sind für die Auswahl eines geeigneten Unternehmens zur Durchführung der Praxisphase selbst verantwortlich. Die Praxisphase wird durch eine Professorin oder einen Professor des Studienganges betreut. Der Projektgeber hat ebenfalls eine Person zur Betreuung des Studierenden zu benennen. Die betreuende Person der Technischen Hochschule Bingen entscheidet über die Anerkennung der Praxisphase. Zwischen dem Unternehmen und der Praktikantin/ dem Praktikanten ist ein rechtsverbindlicher Praktikantenvertrag abzuschließen, in dem die betreuende Person der Praktikantin/ des Praktikanten sowie das Thema des Projektes und die Dauer festgelegt sind.

Die betreuende Person bestätigt die Durchführung der Praxisphase. Hierzu ist ein schriftlicher Abschlussbericht durch die Studierenden erforderlich.

## **7 Bachelorarbeit**

---

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Fachproblem selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit wird im Anschluss an die Praxisphase angefertigt. Es besteht aber die Möglichkeit, Praxisphase und Bachelorarbeit inhaltlich miteinander zu verknüpfen, so dass beide Studienanteile im Rahmen des gleichen Themengebiets und an der gleichen Stelle absolviert werden.

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit von der Anmeldung bis zur Abgabe beträgt 3 Monate. Die Bachelorarbeit wird durch ein hochschulöffentliches Kolloquium abgeschlossen.

## **8 Studienberatung**

---

Den Studierenden wird empfohlen, eine Fachstudienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- bei Überschreitung der vorgesehenen Studienzeit,
- nach nicht bestandener Prüfung,
- bei Studiengangwechsel,
- bei Festlegung der Vertiefung und der möglichen Fächerkombinationen.

Für die Fachstudienberatung und ihre Organisation ist der Fachbereich verantwortlich.

## **9 Inkrafttreten**

---

Dieser Studienplan tritt am 01.03.2022 zum Sommersemester 2022 in Kraft.

## Anhang Modulübersicht und Studienverlaufspläne

Der Studiengang besteht aus einem Pflichtbereich und drei Vertiefungsbereichen. Jeder Studierende muss eine der drei folgenden Vertiefungen wählen:

- Unternehmensmanagement
- Produktentwicklung
- Fahrzeugtechnik

SWS (Semesterwochenstunden) sind wöchentliche Präsenzstunden, LP bedeutet Leistungspunkte. Es werden benotete Prüfungsleistungen (= PL) und unbenotete Studienleistungen unterschieden, wobei Studienleistungen entweder Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsleistung sein können (= SLV) oder losgelöst von der Prüfungsleistung erbracht werden können (= SL).

Sieht ein Modul Studienleistungen vor, so gilt das Modul erst dann als bestanden, wenn auch die Studienleistungen absolviert wurden.

Gesamt-Modulplan mit der Vertiefungsrichtung Unternehmensmanagement für Studienbeginn im Wintersemester:

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Winteraufnahme (7 Semester)						1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.									
Kenn-Nummer	Abkürzung	LP (Modul)	SWS	SL(V)	PL	Gewicht Endnote	Leistungs-	Leistungs-	Leistungs-	Leistungs-	Leistungs-	Leistungs-	Leistungs-	SWS							
							punkte	punkte	punkte	punkte	punkte	punkte	punkte	punkte	SWS						
<b>Naturwissenschaftl.-mathematischer Bereich</b>																					
B-WI-MAT1	MAT1	Mathematik 1	8	7	SLV	PL	8	8	7												
B-WI-MAT2	MAT2	Mathematik 2	6	5	SLV	PL	6														
B-WI-PHYS	PHYS	Physik	6	5		PL	6														
B-WI-STAT	STAT	Statistik	5	4	SLV	PL	5			5	4										
B-WI-INFO	INFO	Informatik	6	4		PL	6				6	4									
<b>Betriebswirtschaftlicher Bereich</b>																					
B-WI-BWLG	BWLG	Grundlagen BWL	5	4		PL	5	5	4												
B-WI-VWLG	VWLG	Grundlagen VWL	5	4		PL	5	5	4												
B-WI-EXRE	EXRE	Externes Rechnungswesen	6	4	SLV	PL	6	6	4												
B-WI-INRE	INRE	Internes Rechnungswesen	5	4		PL	5			5	4										
B-WI-EINK	EINK	Einkauf	3	2	SLV	PL	3			3	2										
B-WI-LOGI	LOGI	Logistik 1	6	4	SLV	PL	6				6	4									
B-WI-CONT	CONT	Controlling	6	4	SLV	PL	6						6	4							
B-WI-FINA	FINA	Finanzwirtschaft	5	4		PL	5						5	4							
B-WI-WIST	WIST	Wirtschafts- und Steuerrecht	5	4			5														
B-WI-WIRE	WIRE	Wirtschaftsrecht	(2)*			PL							2	2							
B-WI-STEU	STEU	Steuern	(3)*			PL							3	2							
B-WI-MARK	MARK	Marketing und Vertrieb	6	4	SLV	PL	6						6	4							
<b>Ingenieurwissenschaftlicher Bereich</b>																					
B-WI-DARS	DARS	Darstellungstechniken	3	2	SL	PL	3	3	2												
B-WI-CADE	CADE	Computer Aided Design	3	2		PL	3			3	2										
B-WI-MAEL	MAEL	Maschinenelemente und Konstruktion	8	7		PL	8														
B-WI-MAEA	MAEA	Maschinenelemente A	(2)*							2	2										
B-WI-KONS	KONS	Konstruktionsprojekt	(2)*		SL					2	1										
B-WI-MAEB	MAEB	Maschinenelemente B	(4)*									4	4								
B-WI-WETE	WETE	Werkstofftechnik	5	4		PL	5	5	4												
B-WI-WEPR	WEPR	Werkstoffprüfung	3	2		PL	3			3	2										
B-WI-FETE	FETE	Fertigungstechnik	5	4		PL	5			5	4										
B-WI-TEM1	TEM1	Technische Mechanik 1	5	4	SLV	PL	5			5	4										
B-WI-TEM2	TEM2	Technische Mechanik 2	6	5	SLV	PL	6														
B-WI-EGRU	EGRU	Grundlagen Elektrotechnik	5	4		PL	5			5	4										
B-WI-ENER	ENER	Energietechnik	6	4	SL	PL	6				6	4									
B-WI-AUMA	AUMA	Automatisierungstechnik	6	4	SL	PL	6					6	4								
<b>Vertiefungsrichtung Unternehmensmanagement (U): 18 Leistungspunkte(*)</b>																					
B-WI-ETFU	ETFU	Wirtschaftsethik u. Unternehmensföhrung	6	4		PL	6				6	4									
B-WI-QUBA	QUBA	Quantitative Business Analysen	3	2		PL	3				3	2									
B-WI-VELO	VELO	Vertiefende Logistik:	6	4			6														
B-WI-LOG2	LOG2	Logistik 2	(3)*			PL						3	2								
B-WI-PPSG	PPSG	PPS	(3)*			PL						3	2								
B-WI-UPLA	UPLA	Unternehmensplanspiel	3	2		PL	3						3	2							
<b>Fachübergreifende Module</b>																					
B-WI-ENGL	ENGL	Business Englisch	5	4		PL	5			5	4										
B-WI-PTEC	PTEC	Präsentationstechnik	3	2		PL	3					3	2								
B-WI-WISS	WISS	Wissenschaftliches Arbeiten	3	2	SLV	PL	3						3	2							
B-WI-PROJ	PROJ	Projektmanagement	4	3		PL	4						4	3							
<b>Wahlmodule</b>																					
Wahlelemente siehe unten																					
<b>Praxismodule</b>																					
B-WI-PRAX	PRAX	Praxisphase	15	0		PL	3							15							
B-WI-ABKO	ABKO	Abschlussarbeit	15	0			15							15							
B-WI-INDS	INDS	Industrieseminar	0	0	SL		0														
B-WI-INTG	INTG	Industrietag	0	0	SL		0														
B-WI-BACH	BACH	Bachelorarbeit mit Kolloquium	0	0		PL	0														
<b>Summen</b>			<b>210</b>				<b>198</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>33</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>30</b>	<b>0</b>

Teil-Modulplan Vertiefungsrichtung Produktentwicklung für Studienbeginn im Wintersemester:

Kenn-Nummer	Abkürzung	LP (Modul)	SWS	SL(V)	PL	Gewicht Endnote	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		
							Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte
<b>Vertiefungsrichtung Produktentwicklung (P): 18 Leistungspunkte</b>																					
B-WI-PENT	PENT	Produktentwicklung	9	6		PL	9						9	6							
B-WI-QUAM	QUAM	Qualitätsmanagement	6	4		PL	6							6	4						
		Vertiefungswahlmodule (**)	3	2		PL	3											3	2		
B-WI-ROBO	ROBO	Robotik	(3)			PL															
B-WI-MEDA	MEDA	Messdatenerfassung und -verarbeitung	(3)			PL															
B-WI-KUTE	KUTE	Kunststofftechnik	(3)			PL															
B-WI-LETE	LETE	Leichtmetalltechnik	(3)			PL															
		Zusätzliche Module in der Vertiefung möglich				PL															

Teil-Modulplan Vertiefungsrichtung Fahrzeugtechnik für Studienbeginn im Wintersemester:

Kenn-Nummer	Abkürzung	LP (Modul)	SWS	SL(V)	PL	Gewicht Endnote	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		
							Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	
<b>Vertiefungsrichtung Fahrzeugtechnik (F): 18 Leistungspunkte</b>																					
B-WI-FZG1	FZG1	Fahrzeugtechnik 1	4	4	SL	PL	4						4	4							
B-WI-FZG2	FZG2	Fahrzeugtechnik 2	5	4	SL	PL	5							5	4						
B-WI-QUAM	QUAM	Qualitätsmanagement	6	4		PL	6							6	4						
		Vertiefungswahlmodule (**)	3	2		PL	3											3	2		
B-WI-OBFA	OBFA	Objektive Fahrversuche	(3)			PL															
B-WI-FOFA	FOFA	Entwicklung eines Forschungsfahrzeugs	(3)			PL															
B-WI-AKFA	AKFA	Ausgewählte Kapitel der Fahrzeugtechnik	(3)			PL															
		Zusätzliche Module in der Vertiefung möglich				PL															

Die Wahlelemente der Vertiefungsrichtungen sowie die fachübergreifenden Wahlmodule werden in jedem Semester entsprechend ihrer Verfügbarkeit separat bekanntgegeben.

Gesamt-Modulplan mit der Vertiefungsrichtung Unternehmensmanagement für Studienbeginn im Sommersemester:

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Sommeraufnahme (7 Semester)						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.			
Kenn-Nummer	Abkürzung		LP (Modul)	SWS	SL(V)	PL	Gewicht Endnote	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS		
<b>Naturwissenschaftl.-mathematischer Bereich</b>																					
B-WI-MAT1	MAT1	Mathematik 1	8	7	SLV	PL	8	8	7												
B-WI-MAT2	MAT2	Mathematik 2	6	5	SLV	PL	6					6	5								
B-WI-PHYS	PHYS	Physik	6	5		PL	6	6	5												
B-WI-STAT	STAT	Statistik	5	4	SLV	PL	5						5	4							
B-WI-INFO	INFO	Informatik	6	4		PL	6					6	4								
<b>Betriebswirtschaftlicher Bereich</b>																					
B-WI-BWLG	BWLG	Grundlagen BWL	5	4		PL	5				5	4									
B-WI-VWLG	VWLG	Grundlagen VWL	5	4		PL	5				5	4									
B-WI-EXRE	EXRE	Externes Rechnungswesen	6	4	SLV	PL	6				6	4									
B-WI-INRE	INRE	Internes Rechnungswesen	5	4		PL	5	5	4												
B-WI-EINK	EINK	Einkauf	3	2	SLV	PL	3							3	2						
B-WI-LOGI	LOGI	Logistik 1	6	4	SLV	PL	6					6	4								
B-WI-CONT	CONT	Controlling	6	4	SLV	PL	6										6	4			
B-WI-FINA	FINA	Finanzwirtschaft	5	4		PL	5											5	4		
B-WI-WIST	WIST	Wirtschafts- und Steuerrecht	5	4			5														
B-WI-WIRE	WIRE	Wirtschaftsrecht	(2)*			PL												2	2		
B-WI-STEU	STEU	Steuern	(3)*			PL												3	2		
B-WI-MARK	MARK	Marketing und Vertrieb	6	4	SLV	PL	6										6	4			
<b>Ingenieurwissenschaftlicher Bereich</b>																					
B-WI-DARS	DARS	Darstellungstechniken	3	2	SL	PL	3			3	2										
B-WI-CADE	CADE	Computer Aided Design	3	2		PL	3					3	2								
B-WI-MAEL	MAEL	Maschinenelemente und Konstruktion	8	7		PL	8														
B-WI-MAEA	MAEA	Maschinenelemente A	(2)*											2	2						
B-WI-KONS	KONS	Konstruktionsprojekt	(2)*		SL									2	1						
B-WI-MAEB	MAEB	Maschinenelemente B	(4)*													4	4				
B-WI-WETE	WETE	Werkstofftechnik	5	4		PL	5			5	4										
B-WI-WEPR	WEPR	Werkstoffprüfung	3	2		PL	3	3	2												
B-WI-FETE	FETE	Fertigungstechnik	5	4		PL	5							5	4						
B-WI-TEM1	TEM1	Technische Mechanik 1	5	4	SLV	PL	5	5	4												
B-WI-TEM2	TEM2	Technische Mechanik 2	6	5	SLV	PL	6			6	5										
B-WI-EGRU	EGRU	Grundlagen Elektrotechnik	5	4		PL	5							5	4						
B-WI-ENER	ENER	Energietechnik	6	4	SL	PL	6					6	4								
B-WI-AUMA	AUMA	Automatisierungstechnik	6	4	SL	PL	6											6	4		
<b>Vertiefungsrichtung Unternehmensmanagement (U): 18 Leistungspunkte(*)</b>																					
B-WI-ETFU	ETFU	Wirtschaftsethik u. Unternehmensföhrng	6	4		PL	6					6	4								
B-WI-QUBA	QUBA	Quantitative Business Analysen	3	2		PL	3								3	2					
B-WI-VELO	VELO	Vertiefende Logistik:	6	4			6														
B-WI-LOG2	LOG2	Logistik 2	(3)*			PL												3	2		
B-WI-PPSG	PPSG	PPS	(3)*			PL												3	2		
B-WI-UPLA	UPLA	Unternehmensplanspiel	3	2		PL	3								3	2					
<b>Fachübergreifende Module</b>																					
B-WI-ENGL	ENGL	Business Englisch	5	4		PL	5							5	4						
B-WI-PTEC	PTEC	Präsentationstechnik	3	2		PL	3											3	2		
B-WI-WISS	WISS	Wissenschaftliches Arbeiten	3	2	SLV	PL	3								3	2					
B-WI-PROJ	PROJ	Projektmanagement	4	3		PL	4								4	3					
<b>Wahlmodule</b>																					
Wahlelemente siehe unten			9	6		PL	9								9	6					
<b>Praxismodule</b>																					
B-WI-PRAX	PRAX	Praxisphase	15	0		PL	3												15		
B-WI-ABKO	ABKO	Abschlussarbeit	15	0			15												15		
B-WI-INDS	INDS	Industrieseminar	0	0	SL		0														
B-WI-INTG	INTG	Industrietag	0	0	SL		0														
B-WI-BACH	BACH	Bachelorarbeit mit Kolloquium	0	0		PL	0														
<b>Summen</b>			<b>210</b>				<b>198</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>0</b>

Teil-Modulplan Vertiefungsrichtung Produktentwicklung für Studienbeginn im Sommersemester:

Kenn-Nummer	Abkürzung	LP (Modul)	SWS	SL(V)	PL	Gewicht Endnote	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.	
							Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS
<b>Vertiefungsrichtung Produktentwicklung (P): 18 Leistungspunkte</b>																				
B-WI-PENT	PENT	Produktentwicklung	9	6		PL	9								9	6				
B-WI-QUAM	QUAM	Qualitätsmanagement	6	4		PL	6										6	4		
		Vertiefungswahlmodule (**)	3	0		PL	3						3	2						
B-WI-ROBO	ROBO	Robotik	( )			PL														
B-WI-MEDA	MEDA	Messdatenerfassung und -verarbeitung	( )			PL														
B-WI-KUTE	KUTE	Kunststofftechnik	( )			PL														
B-WI-LETE	LETE	Leichtmetalltechnik	( )			PL														
		Zusätzliche Module in der Vertiefung möglich				PL														

Teil-Modulplan Vertiefungsrichtung Fahrzeugtechnik für Studienbeginn im Sommersemester:

Kenn-Nummer	Abkürzung	LP (Modul)	SWS	SL(V)	PL	Gewicht Endnote	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.	
							Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS	Leistungs- punkte	SWS
<b>Vertiefungsrichtung Fahrzeugtechnik (F): 18 Leistungspunkte</b>																				
B-WI-FZG1	FZG1	Fahrzeugtechnik 1	4	4	SL	PL	4				4	4								
B-WI-FZG2	FZG2	Fahrzeugtechnik 2	5	4	SL	PL	5						5	4						
B-WI-QUAM	QUAM	Qualitätsmanagement	6	4		PL	6										6	4		
		Vertiefungswahlmodule (**)	3	2		PL	3							3	2					
B-WI-OBFA	OBFA	Objektive Fahrversuche	(3)			PL														
B-WI-FOFA	FOFA	Entwicklung eines Forschungsfahrzeugs	(3)			PL														
B-WI-AKFA	AKFA	Ausgewählte Kapitel der Fahrzeugtechnik	(3)			PL														
		Zusätzliche Module in der Vertiefung möglich				PL														

Die Wahlelemente der Vertiefungsrichtungen sowie die fachübergreifenden Wahlmodule werden in jedem Semester entsprechend ihrer Verfügbarkeit separat bekanntgegeben